

Movement and Agreement in Italian Past Participles and Defective Phases Roberta D'Alessandro & Ian Roberts (2008)

0. Daten – Problem – Lösung

Daten: Vergangenheits-Partizip des Standard-Italienischen

Problem:

Kongruenz des Partizips mit Subjekt oder Objekt ist abhängig von Argumentstruktur und Oberflächenposition des Partizips

Lösung:

- Re-Analyse von Kayne (1989)
- PIC statt Spezifizierer-Kopf-Konfiguration (Kayne (1989))
- zyklischer Spell-Out
- Vorhersage einer generellen Asymmetrie zwischen Kongruenz des Partizips

1. Kongruenz des Vergangenheitspartizips im Standard-Italienisch

Kongruenz des Vergangenheitspartizips:

- mit internen Argumenten, die in die Subjektposition bewegt wurden
unakkusativ, passiv, mediopassiv
- in Reflexiv-Konstruktionen
- mit vorangestellten direkten klitischen Objekten

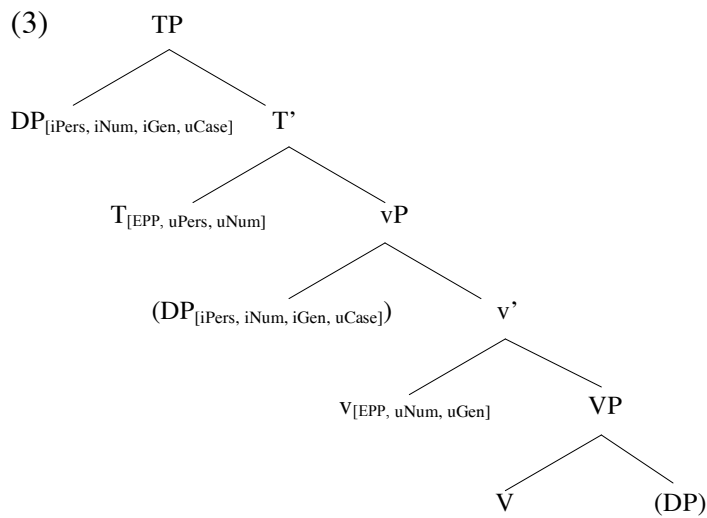
- (1) a. Le ragazze sono arrivate. unakkusativ
the-fem.pl girls-fem.pl are-pl arrived-fem.pl
The girls have arrived.
- (1) b. Le ragazze sono state arrestate. passiv
the-fem.pl girls-fem.pl are-pl been-fem.pl arrested-fem.pl
The girls have been arrested.
- (1) c. Si sono viste le ragazze. mediopassiv
SI are-pl seen-fem.pl the-fem.pl girls-fem.pl
We have seen the girls. / The girls have been seen.
- (1) d. Le ragazze si sono guardate allo specchio. reflexiv
the-fem.pl girls-fem.pl selves are-pl looked-fem.pl at.the mirror
The girls have looked at themselves in the mirror.
- (1) e. Le abbiamo salutate. präponiertes Objektklitikon
the-fem.pl we have greeted-fem.pl
We have greeted them.

Analyse von Kayne (1989):

(2) DP ... [_{AgroP} (DP) Agr_O [_{VP} V (DP)]] ...

- nur interne Argumente lösen Kongruenz aus
- Kongruenz immer und nur bei Spezifizierer-Kopf-Konfiguration
- Kongruenz ist verbunden mit Bewegung

Re-Formulierung der Analyse von Kayne (1989) mit Agree (Chomsky (2001))



Problem I: falsche Voraussage für Standard-Italienisch

(4) *Ho mangiata la mela.
 I.have eaten-fem.sg the-fem.sg apple-fem.sg

Das Partizip eines transitiven Verbs steht in Agree-Relation mit einem direkten in-situ-Objekt und lizenziert dessen Kasus. Im Standard-Italienisch sind solche Sätze jedoch ungrammatisch.

Problem II: expletives pro

(1) a. Le ragazze sono arrivate.
 the-fem.pl girls-fem.pl are-pl arrived-fem.pl

(5) Sono arrivate le ragazze.
 are-pl arrived-fem.pl the-fem.pl girls-fem.pl
 The girls have arrived.

Entweder ist EPP-Feature von *v* optional oder in der Derivation findet Merge eines *pro* *expletivum* statt. Besitzt T keinen EPP-Feature oder kann dieser durch ein *pro* saturiert werden, dann muß der EPP-Feature auf *v* identisch gestaltet sein.

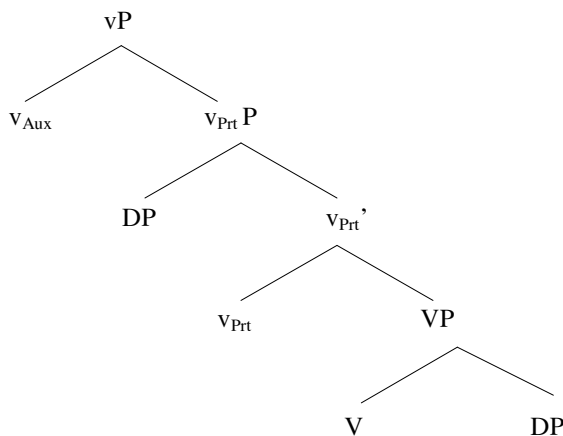
- (6) *Sono le ragazze arrivate.
 are-pl the-fem.pl girls-fem.pl arrived-fem.pl
 The girls have arrived.

Gegen ein *pro expletivum* spricht seine phonologische und semantische Leere.

2. Transitive vP

periphrastische Tempora in romanischen Sprachen: Iteration von vPs

(7)



Das externe Argument wird im Spec, $v_{Prt}P$ verkettet. Das in v_{Aux} verkettete Auxiliar wird als Anhebungsprädikat behandelt – v_{Aux} selektiert $v_{Prt}P$.

Der Kopf v_{Prt} vergibt die externe Theta-Rolle an das externe Argument und geht eine Agree-Relation mit dem direkten Objekt bzgl. der ϕ -Features ein. Dabei wird der Kasus des direkten Objekts valuiert.

Resultat: v_{Prt} ist Kopf einer nicht-defektiven Phase, eine Instanz von v^*

Warum zeigen Vergangenheitspartizipien nicht generell Kongruenz mit dem postverbalen Objekt?

- (4) *Ho mangiata la mela.
 I.have eaten-fem.sg the-fem.sg apple-fem.sg

Beobachtung von Cinque (1999) und Belletti (2001):

Aktiv-Partizipien der Vergangenheit müssen im Italienischen über eine bestimmte Klasse von Modaladverbien angehoben werden

- (8) a. Hanno accolto bene il suo spettacolo solo loro.
 have-pl received well the his show only they
- b. *Hanno bene accolto il suo spettacolo solo loro.
 have-pl well received the his show only they
 They alone have received his show well.

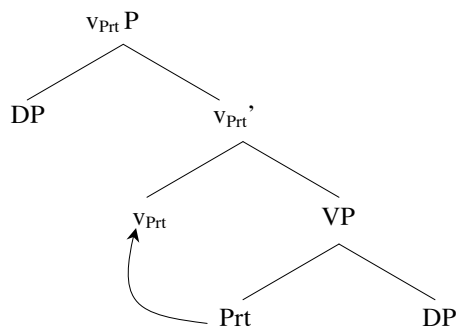
Passiv-Partizipien hingegen müssen nicht angehoben werden:

- (9) a. Questo genere di spettacoli è sempre stato bene accolto.
 this kind of shows is always been well received.
- b. Questo genere di spettacoli è sempre stato accolto bene.
 this kind of shows is always been received well.
 This kind of show has always been well received.

Annahme: Adverbien wie *bene* adjungieren an die VP

die obligatorische Anhebung des Partizips in (8a) wird als Bewegung nach v_{Prt} interpretiert

(10)



Spell-Out:

Das Partizip besetzt v_{Prt} und ist Kopf einer nichtdefektiven Phase. Das Komplement von v_{Prt} wird in einem anderen Zyklus als v_{Prt} an PF geschickt.

Morphophonologisches Agreement, so wie auch andere phonologische Prozesse, findet im Komplement eines Phasenkopfes statt: in der Substruktur, die nach PF abgeschickt wird.

Annahme für morphophonologische Realisierung von Agreement

- (11) Given an Agree relation A between probe P and goal G, morphophonological agreement between P and G is realized iff P and G are contained in the complement of the minimal phase head H.
- (12) XP is the complement of a minimal phase head H iff there is no distinct phase head H' contained in XP whose complement YP contains P and G.

Chomsky (2001,13):

- (13) [For a strong phase HP with head H] the domain of H is not accessible to operations outside HP; only H and its edge are accessible to such operations.

Anmerkung:

In (11) liegt eine stärkere Instanz der PIC vor, da (11) auch Agreement zwischen der Spell-Out-Domäne und dem Phasenrand verbietet.

PIC definiert Domänen für zyklischen Spell-Out, dadurch wird overtes Agreement determiniert.

- (14) Ho mangiato la mela.
I.have eaten-fem.sg the-fem.sg apple-fem.sg

- (15) *Ho mangiata la mela.

3. Intransitive vP

- (16) a. Le ragazze sono arrivate. unakkusativ
the-fem.pl girls-fem.pl are-pl arrived-fem.pl
The girls have arrived.

Strukturannahme für eine intransitive vP: vP-Iteration analog zur transitiven vP

Während v_{Prt} jedoch in einer transitiven vP der Kopf einer nicht-defektiven Phase ist, so ist v_{Prt} in einer *intransitiven* vP der Kopf einer *defektiven Phase*. Bei Anhebung des Partizips nach v_{Prt} bleiben Partizip und Objekt (Thema) im Komplement (TP) des Minimal-Phasenkopfes (C), aufgrund der Agree-Relation ergibt sich Kongruenz zwischen Partizip und direktem Objekt (Thema). Das Objekt (Thema) muß auch in Agree-Relation mit T stehen, damit Kasus lizenziert werden kann.

- (16) b. Le ragazze sono state arrestate. passiv
the-fem.pl girls-fem.pl are-pl been-fem.pl arrested-fem.pl
The girls have been arrested.

Aufgrund der Passivierung ist v_{Prt} Kopf einer *defektiven Phase*.

Die Bewegung des Partizips über ein an VP adjungiertes Adverb ist möglich, wie in (9), aber nicht obligatorisch wie bei Aktivpartizipien, wie in (8).

(16) c. Si sono viste le ragazze. mediopassiv
 SI are-pl seen-fem.pl the-fem.pl girls-fem.pl
 We have seen the girls. / The girls have been seen.

si-Konstruktionen werden wie ein Passiv analysiert, v_{prt} ist Kopf einer defektiven Phase

(16) d. Le ragazze si sono guardate allo specchio.
 the-fem.pl girls-fem.pl selves are-pl looked-fem.pl at.the mirror
 The girls have looked at themselves in the mirror.
 reflexiv

Konstruktionen mit reflexivem *si* liegt eine medio-passive Struktur zugrunde (Kayne 1988), defektive Phase

(16) e. Le abbiamo salutate. präponiertes Objektklitikon
 the-fem.pl we have greeted-fem.pl
 We have greeted them.

Entscheidend ist die Bewegung des Objektklitikons. Bewegt sich das klitische Objekt zum höheren v , so befindet es sich beim Spell-Out im Komplement desselben Phasenkopfes (C) wie das angehobene Partizip.

Ist (11) als eine stärkere Instanz von PIC zu stark?

Which people do you think usually read(*s) that paper?

bei Extraktion von Subjekten gibt es zwei Ketten (Chomsky (2005,16))

A-chain: Subjekt in Spec,TP
 Kopie des Subjekts in Spec,vP

A-bar-chain: wh im Matrix-Spec,CP
 Kopie von wh im eingebetteten Spec,vP

Nur A-Kette ist bei Agree-Relation involviert, also betrifft (11) ausschließlich die A-Kette. Der Kopf der A-Kette ist in derselben minimalen Phase wie die Sonde für das Subjekt-Agreement (T), daher: Agreement.

4. Absolutive Small Clauses

transitive Partizipien zeigen im Absolutiv-SCs Kongruenz (Belletti)

- (17) a. Arrivata Maria, siamo andati al cinema.
 arrived-fem.sg Maria we.are gone to.the cinema
 Maria having arrived, we went to the cinema.
- b. Conosciutala, Marco non ebbe più paura.
 known-fem.sg.-her.fem.sg Marco not had more fear
 Having met her, Marco was not afraid anymore.
- c. Mangiata la mela, Gianni si mise al lavoro.
 eaten-fem.sg the-fem.sg apple-fem.sg Gianni SI put to.the work
 Having eaten the apple, Gianni began to work.

(17a) unakkusativ: partizipiale vP ist eine defektive Phase (cf. (1a) , (16a))

(17b) Kayne (1989): Das Partizip hat sich über Klitikon bewegt. – Unter der Annahme, das (enklitische) Klitikon befinde sich in einem noch höheren v (cf. (16e)), ist dennoch das Partizip letztendlich in eine noch höhere Position (in C oder in T) bewegt worden. T ist kein Phasenkopf. Ein nichtfinites C kann defektiv sein – dies nehmen D’Alessandro & Roberts an.

(17c) transitive vP – dennoch: Kongruenz zwischen Partizip und Objekt

Evidenz für ein externes Argument: das Reflexivpronomen *si*

- (18) a. Una volta vestitasi, Maria fu pronta per la serata.
 a time dressed-fem.sg.-self Maria was ready for the evening
 Once dressed, Maria was ready for the evening.
- b. Dopo essersi baciati, Gianni e Maria si innamorarono.
 after be-RECIP kissed Gianni and Maria RECIP fell.in.love
 After kissing each other, Gianni and Maria fell in love.

Anhebung des Partizips über Modaladverb (cf. (8a) vs. (8b) möglich:

- (19) Imparata bene la scala pentatonica, ...
 learned-fem.sg well the-fem.sg scale-fem.sg pentatonic-fem.sg
 Having learned the pentatonic scale well...

?* Bene imparata la scala pentatonica ...

$v_{\text{Part}}P$ nicht-defektiv: externes Argument; obligatorische Anhebung des Partizips über ein Modaladverb wie bei transitiven Aktiva

$v_{\text{Part}}P$ ist defektiv: Kongruenz zwischen Partizip und Objekt

Belletti (1990): Partizip mit Objekt ist ein SC

Der Status von SCs nicht vollständig geklärt, aber diese enthalten ein hoch-defektives C-T-System. Zumindest aber die Anziehung des Verbs (Partizips) in eine höhere Position als v (siehe (17b), enklitische Klitika) muß möglich sein. Daher muß die Absolutiv-Partizipialphrase einen Kopf C oder T enthalten, der das Partizip anzieht und v_{Prt} selegiert.

keine unergativen Intransitiva

(20) *Telefonato a Gianni, Maria andò all' appuntamento.
telephoned-masc.sg to Gianni Maria went to.the meeting

keine Lizenzierung eines overtten präverbalen Subjekts

(21) *Gianni mangiata la mela, si mise al lavoro.
Gianni eaten-fem.sg the-fem.sg apple-fem.sg SI put to.the work

(17) c. Mangiata la mela, Gianni si mise al lavoro.
eaten-fem.sg the-fem.sg apple-fem.sg Gianni SI put to.the work
Having eaten the apple, Gianni began to work.

passive by-Phrase möglich, aber nicht zusammen mit einem overtten internen Argument

(22) a. Vista da Gianni, la situazione era tutt'altro che favorevole.
seen-fem-sg by Gianni the-fem-sg situation-fem-sg was all-other than favorable
As seen by Gianni, the situation was anything but favorable.

b. *Vista la situazione da Gianni, era tutt'altro che favorevole.
seen-fem-sg the-fem-sg situation-fem-sg by Gianni was all-other than favorable

Folgerung: v_{Prt} probt, aber kein T vorhanden

v_{Prt} scheint nicht defektiv zu sein, C-T-System muß hoch-defektiv sein, da es keine (overtten) Subjekte von transitiven oder unergativen Verben zuläßt.

Damit sind (zumindest) zwei Eigenschaften von C-T feststellbar: C-T selegiert v_{Prt} und zieht das Partizip an.

Argument:

- Anhebung von v nach T,
- Phasengrenze wird nach T verschoben (Gallego (2006), phase sliding)
- Kopfanhebung, Inkorporation, i.e. alle Phasen-Phänomen in v^*P werden verschoben / verzögert bis auf v^*-T

Damit wäre v_{Prt} Komplement des derivierten Minimal-Phasenkopfes T und eine Kopie von v_{Prt} wird gemeinsam mit VP zum Spell-Out abgeschickt (eine Spell-Out-Domäne und folglich Kongruenz).

5. Implikationen

- (i) Beschränkung für overte Kongruenz durch eine Instanz der PIC
- (ii) Häufigkeitsverteilung der Kongruenz ist asymmetrisch
- (iii) VO-Sprachen vs. OV-Sprachen

(ii) asymmetrische Häufigkeitsverteilung: Kongruenz mit Subjekt häufiger zu beobachten

- (23) a. $[_{CP} C [_{TP} Subj T [_{VP} Subj v VP]]$ Kongruenz mit Subjekt
b. $[_{VP} v [_{VP} V Obj]]$ Kongruenz mit Objekt

Kongruenz mit dem Subjekt:

Das Subjekt ist in der selben Spell-Out-Domäne wie T, nämlich in TP, egal ob Subjekt nach Spec,TP angehoben wird oder nicht. T wird als „derived probe“ (im Sinne Chomsky (2005)) aufgefaßt, erbt die nicht valuierten Features vom Phasenkopf v_{Prt} .

Kongruenz mit dem Objekt:

Ein in-situ-Objekt ist gerade nicht in der selben Spell-Out-Domäne wie v.

ceteris paribus:

Vorhersage einer asymmetrischen Häufigkeitsverteilung der Kongruenz mit Subjekt oder Objekt, Kongruenz mit Subjekt ist häufiger zu finden als solche mit dem Objekt

(iii) overte Kongruenz mit einem Objekt in OV-Sprachen häufiger als in VO-Sprachen

Geht man für OV-Sprachen von einer systematischen Bewegung des Objektes zum Rand der vP aus (Kayne (1994)), sollte Kongruenz mit dem Objekt häufiger in OV-Sprachen zu finden sein, als in VO-Sprachen

WALS: sowohl Subjekt- als auch Objekt-Agreement in 81 VO-Sprachen und in 78 OV-Sprachen — „...there is apparently no correlation here.“ (?)

6. Literatur

Chomsky, Noam (2001): Derivation by phase. *Ken Hale: A life in language*, ed. by Michael Kenstowicz, 1-52, Cambridge, MA, MIT Press.

Chomsky, Noam (2005): On phases. Ms., MIT, Cambridge, MA.

D'Alessandro, Roberta & Ian Roberts (2008): Movement and Agreement in Italian Past Participles and Defective Phases. *Linguistic Inquiry* 39-3, 477-491.